

KNY-20-00703

# Die Bedeutung der modernen Erziehungswissenschaft für das juristische Strafproblem

---

**Inaugural-Dissertation**

zur

Erlangung der Doktorwürde

einer

Hohen Juristischen Fakultät

der

Ruprecht-Karls-Universität zu Heidelberg

vorgelegt von

**Suse Schwarzenberger**

aus Heilbronn

---

6271-935

Heidelberg 1933  
Carl Winters Universitätsbuchhandlung

Berichterstatter:  
Professor Dr. Herbert Engelhard

KNY-20-00703



Die Arbeit erschien als Nr. 19 der Heidelberger Rechtswissenschaftlichen  
Abhandlungen, herausgegeben von der Juristischen Fakultät.

## Inhalt.

Literaturverzeichnis . . . . .	Seite IX
Einleitung . . . . .	1

### I. Teil.

1. Kapitel: Die pädagogische und die staatliche Strafe . . . . .	7
2. Kapitel: Die idealistische und positivistische Betrachtung von Erziehung und Strafe . . . . .	16
3. Kapitel: Die geisteswissenschaftliche Betrachtung von Erziehung und Strafe . . . . .	27
4. Kapitel: Das Problem der Autonomie . . . . .	44

### II. Teil.

1. Kapitel: Die Strafnorm . . . . .	53
2. Kapitel: Der Normadressat . . . . .	62
3. Kapitel: Die Strafandrohung . . . . .	81
4. Kapitel: Strafverhängung und Strafvollzug . . . . .	93

### Schluß:

Der Zweck der Strafe, insbesondere die Erziehungsstrafe . . . . .	103
---	-----

---

## Lebenslauf.

Ich bin am 28. März 1907 in Iggelheim, Pfalz, geboren. Im März 1926 legte ich im Mädchenrealgymnasium in Ludwigshafen a. Rh. die Reifeprüfung ab und studierte in Heidelberg, Frankfurt a. M. und Berlin Rechtswissenschaft. Im Frühjahr 1930 bestand ich in Karlsruhe die 1. juristische Staatsprüfung. Zurzeit stehe ich im Württembergischen Vorbereitungsdienst und werde im Dezember dieses Jahres die 2. höhere Justizdienstprüfung in Stuttgart ablegen.

Heilbronn, den 11. September 1933.

Suse Schwarzenberger.